



Die Gemeindeganzlei Gottfrieding – persönlich und digital können die Bürger ihre Behördengänge abwickeln.



Die Straßenbaustelle am Kirchenberg ist ein großes Vorhaben. Sie wird erst im November abgeschlossen werden können.

Corona und die Haushaltsplanung

Die für kommendes Jahr offene Situation muss im Haushalt berücksichtigt werden

Gottfrieding. (ez) Corona bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der Gemeinde für das kommende Jahr. Darauf machte Kämmerer Günther Däullary in der Gemeinderatssitzung am Montag vergangener Woche aufmerksam.

Der Kämmerer zeigte auf, dass sich Corona zwar auf die Gemeinde finanziell auswirkt, man jedoch die Einbußen in diesem Jahr gut ausgleichen kann. Offen bleibe jedoch die Situation im kommenden Jahr, was man natürlich in die Haushaltsplanung entsprechend einrechnen müsse.

Ansonsten hatte Bürgermeister Gerald Rost in die Gemeinderatssitzung zahlreiche Informationen mitgebracht. Zunächst verwies er auf das Bürger-Service-Portal vonseiten der Verwaltungsgemeinschaft. Hier habe der Bürger die Möglichkeit, viele Serviceleistungen online abwickeln zu können. Natürlich ist man zusätzlich gerne als persönlicher Ansprechpartner vor Ort. Als Verwaltung ist man insgesamt auf einen guten digitalen Weg.

An der Straße durch die Gottfriedingerschwaige wird der Staat die Oberflächenentwässerung nachjus-

tieren, nämlich im Bereich der Brückenstraße bis zu Elektro Winzinger. Dabei besteht die Möglichkeit, dass sich die Gemeinde der Baumaßnahme anschließt und auf diesem Teilstück ein Gehweg anbringt. Überlegungen und Planungen sowie eine Kostenermittlung sollen erstellt werden.

Ehrenamtliche Arbeit soll gewürdigt werden

Vonseiten des Innenministeriums ist die Ausschreibung zum Ehrenamtspreis gekommen. Vonseiten der Gemeinde wird man den FC Gottfrieding mit dessen Vorsitzendem Josef Stierstorfer vorschlagen.

Die Seniorenbeauftragte hat das Anliegen geäußert, den ehemaligen Sitzungsraum umgestalten zu dürfen. Die Senioren bringen sich dabei mit Eigenleistungen ein. Dem stimmte der Gemeinderat zu, betont wurde, dass der Raum jedoch weiterhin für alle Vereine zur Nutzung offen ist.

Bei den Feuerwehren geht es mit den Bauten gut voran. In Gottfrieding ist vorgesehen, dass in Kürze die PV-Anlage abmontiert wird und damit die Dacharbeiten eingeleitet werden. Bei der Feuerwehr

Früchlkofen steht die Halle soweit. Um sie vielfältig nutzen zu können, ist noch die Anschaffung von Flüssiggasdeckenstrahler angedacht. Großen Dank richtete das Gemeindeoberhaupt an die vielen ehrenamtlichen Kräfte der drei Ortswehren, die sich das gesamte Jahr über vielfältig einbringen und Großartige leisten.

Am Kirchenberg ist Geduld gefragt

Die Straßenbaustelle am Kirchenberg sorgt für gewissen Unmut in der Bevölkerung, dessen ist man sich auch bewusst. Die Arbeiten gehen hier gut voran, aufgrund des großen Vorhabens braucht es jedoch eine gewisse Zeit, um es sorgfältig abwickeln zu können. Bis in den November hinein wird daher noch um Geduld gebeten.

Bei Wünsche und Anträge kam zur Sprache, dass es erneut zu Ablagerungen von Gartenabfällen am Siedlungsrand Kreutfeld gekommen ist. Es wird daher nochmals an die Bürger appelliert, sich vernünftig zu verhalten. Man verwies auf die Kompostierplätze des AWV und dass diese genutzt werden sollen.

Die Jagdgenossenschaft lässt jedes Jahr Feldwege fachmännisch herrichten. Vorgeschlagen wurde, dass auch die Gemeinde prüfen

lässt, ob dieses Verfahren nicht in Richtung Holzerkapelle oder auch der Straße nach Daibersdorf zur Anwendung kommen könnte. Außerdem wurde der Wunsch vorgebracht, am Kreisverkehr in Früchlkofen bei dem neuen „Radl-Übergang“ eine Lampe anzubringen.

Von Seiten der UWG wurde das Angebot eingebracht, Abfalleimer im Gemeindegebiet regelmäßig zu entleeren, um die „wildes Ablagerungen“ zu verringern. Dazu hat man entsprechende Vorschläge eingebracht, wo solche Abfallbehälter angebracht werden. Die Gemeinde wird die Anschaffung der Behälter vornehmen und auch die Müllsäcke finanzieren. Für die Entleerung sind ehrenamtliche Kräfte der UWG verantwortlich, die dieses Pilotprojekt ins Leben gerufen haben. Hier sprach man Dank für das Engagement aus.

Das Gremium erteilte zudem folgenden Baugesuchen das Einvernehmen: Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Rauberöder Straße; Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Ottenkofen; Neubau eines 40-Meter Stahlgittermastes mit zwei Plattformen und Outdoortechnik auf Fundamentplatte in der Gottfriedingerschwaige 20.